

## Gender, Feminismus, Queer, Trans, Intersektionalität: historische Hintergründe, aktuelle Debatten und ihr Bezug zum Design

Kategorie: Gesellschaft / Politik / Soziales

Keywords: Gender, Feminismus, Philosophie

Gender, Feminismus, Queer, Trans, aber auch Intersektionalität sind Begriffe, die immer mehr in gesellschaftlichen Debatten auftauchen. Was bedeuten diese Begriffe und was macht die Debatten so virulent? Wie sind diese Unterscheidungen entstanden und wieso erscheinen uns historisch und gesellschaftlich gewachsene Normen als 'natürlich'? Wir fragen nach den Verbindungen dieses vielschichtigen Themenkomplexes zum Design und diskutieren neben theoretischen Texten auch konkrete Beispiele.

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Designtheorie > 5. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-WP-BW-5019.22H.001 / Moduldurchführung
Modul	Wahlpflichtmodul Theorie 5. Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Nina Bandi
Zeit	Mo 5. September 2022 bis Fr 9. September 2022 / 8:30 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	8 - 20
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Für DDE-Bachelor-Studierende:  Modul nicht bereits im 3. Semester besucht!
Lehrform	Seminar mit Inputs, Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.
Zielgruppen	Wahlpflichtmodul für Studierende des DDE, 5. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersicht über die relevanten Begrifflichkeiten und die historischen Entwicklungen mit dem Ziel, den Studierenden eine kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Position sowie mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Debatten zu ermöglichen.</li> <li>- Die Auseinandersetzung mit konkreten Beispielen und die Erarbeitung zentraler Begriffe zu Gender im Design ermöglichen die Erfassung dieses komplexen Verhältnisses.</li> <li>- Das Lesen, Analysieren und Diskutieren von wichtigen Texten fördert eine vertiefte theoretische Auseinandersetzung sowie die Kompetenz, auch schwierige Texte verstehen zu können.</li> <li>- Ziel ist sowohl eine historisch und theoretisch fundierte Auseinandersetzung als auch eine engagierte und offene Diskussion, die den Studierenden kritische Reflexionsinstrumente in Bezug auf die Designpraxis und das Designstudium in die Hand geben und zur persönlichen Auseinandersetzung anregen.</li> </ul>
Inhalte	<p>In einem ersten Teil werden aktuelle Designbeispiele analysiert, die Gender (mit)verhandeln, sowie Konzepte eingeführt, die helfen, das Verhältnis von Gender und Design genauer zu untersuchen.</p> <p>In einem zweiten Teil gibt es einen historischen Überblick zur Frauenbewegung und LGBTQIA+-Bewegungen. Auch werden Fragen zu Intersektionalität und dem Zusammenhang von Gender, Race, und Klasse sowie von Feminismus und Anti-</p>

	<p>Rassismus beleuchtet.</p> <p>In einem dritten Teil werden unterschiedliche theoretische Positionen zum Verhältnis von Gender und Geschlecht, zu Fragen der Gleichstellung, zur (Nicht-)Binarität von Frau und Mann, zu sexueller Orientierung und Heteronormativität (die Tatsache, dass heterosexuelle Beziehungen als die soziale Norm angesehen werden) sowie zur Konstruktion hegemonialer Männlichkeiten in den Blick genommen.</p> <p>Dabei steht immer wieder die Verknüpfung mit aktuellen Phänomenen und alltäglichen Erfahrungen im Vordergrund, sei es über Beispiele aus dem Design, aus der Populärkultur, aus dem Film, oder aus der Kunst.</p>
Bibliographie / Literatur	<p>Indikativ, weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.</p> <p>de Beauvoir, Simone (1949). Das andere Geschlecht. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt, Neuaufl. 2000</p> <p>Brandes, Uta (2017). Gender Design – Streifzüge zwischen Theorie und Empirie. Basel: Birkhäuser.</p> <p>Butler, Judith (1991). Das Unbehagen der Geschlechter. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.</p> <p>Connell, Raewyn (1999): Der gemachte Mann. Konstruktion und Krise von Männlichkeiten. Opladen: Leske + Budrich.</p> <p>Haraway, Donna (1995). Die Neuerfindung der Natur: Primaten, Cyborgs und Frauen. Frankfurt am Main.</p> <p>Kelly, Natasha A. (Hg.) (2019). Schwarzer Feminismus: Grundlagentexte. Münster: Unrast Verlag.</p> <p>Lorde, Audre (2021). Sister Outsider. München: Hanser.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Teilnahme und Gruppenarbeiten, Präsentation, 80% Anwesenheit.
Termine	Blockwoche vom 5. bis 9. September 2022
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Modul fand im HS19 im 3. Semester statt!